

## **Protokoll zur Pfarrgemeinderatssitzung am Mittwoch 01.02.2012 im Pfarrhaus**

Anwesend: Herrn Pfarrer Lohneiß, Christian Schneider, Claus Schumm, Franz Dippold, Lydia Zeck, Helmut Übelacker.

Entschuldigt: Matthias Baumgärtner, Oskar Deglmann

Gast: Inge Then

### **Katechismus**

Aus aktuellem Anlass;

Nach jüdischer Vorschrift galt die Frau nach der Geburt eines Knaben 40 Tage als unrein. Um wieder rein zu werden, musste man im Tempel ein Reinigungsoffer erbringen. Das Lukasevangelium berichtet, dass der Knabe Jesus gemäß dieser Gesetzesvorschrift von Maria und Josef zum Tempel gebracht und das vorgeschriebene Opfer gereicht wurde. Dort erkannten ihn Simeon und Hanna als Erlöser, Sie trafen Maria mit dem Jesus Kind des das Licht in die Welt bringt.

Am 2. Februar ist „Maria Lichtmess“, ein Fest das am 40. Tag nach Weihnachten gefeiert wird. Lichtmess galt in der katholischen Kirche früher als Ende der Weihnachtszeit. Noch heute bleiben in vielen katholischen Kirchen und Häusern Krippe und Weihnachtsbaum bis zum 2. Februar stehen. Das kirchliche Fest entstand im 4. Jahrhundert und wurde im 5. Jahrhundert durch den Brauch der Lichterprozession angereichert.

Mit Kerzen in den Händen gehen fortan die Menschen an diesem Tag Christus entgegen. Im Licht der Kerzen begleiten sie sein Kommen.

### **Berufung**

Pfarrer Georg Lohneiß beruft Fr. Inge Then in den Pfarrgemeinderat. Er besteht auf sein Recht als Pfarrer in den Pfarrgemeinderat berufen zu können. Er trifft diese Entscheidung kraft seines Amtes.

### **Pfarrversammlung 03.03.2012**

Vor der Pfarrversammlung am Samstag den 3.3.2012 findet in Litzendorf eine Vorabendmesse um 18.00 Uhr statt. Im Anschluss daran um ca. 19.15 Uhr nach dem Gottesdienst ist die Pfarrversammlung im Pfarrheim.

Die Pfarrversammlung wird in den vorgehenden Sonntagsgottesdiensten von H. Pfarrer Lohneiß verkündet, so dass möglichst viele Kirchenbesucher rechtzeitig darüber in Kenntnis gesetzt

sind. Zusätzlich wird im Mitteilungsblatt unter den kirchlichen Nachrichten zur Versammlung eingeladen.

Pfarrer Lohneiß teilt mit dass er an der Pfarrversammlung nicht teilnimmt. Dennoch wünscht er einen erfolgreichen Verlauf.

Die Themen der Pfarrversammlung werden in einer Agenda den Teilnehmern bekannt gegeben.

Zusätzlich zu den Programmpunkten soll zur Sprache kommen

- der rückläufige Kirchenbesuch - die Gründe hierfür?
- Statistische Zahlen zur Pfarrgemeinde (Zuzug in der Gemeinde, wie viele davon werden neue Kirchenbesucher?; Anzahl der Taufen, Hochzeiten, Beerdingungen etc.)
- Anzahl der Gottesdienste
- Bericht der Kirchenverwaltung
- Bericht des PGR
- Zusammenarbeit mit den Gruppen in der Pfarrei  
z.B. KAB, KFDB, Agenda 21, Feuerwehr etc.

Die Pfarrversammlung wird mit Getränken und kleinen Brotwaren bewirtet.

### **Pfarrfest 15.7.2012**

Der Ablauf des Pfarrfestes wird in der Sachausschussarbeit vorbereitet. Im Prinzip wird ein Festausschusses gebildet. So können alle motivierten Mitglieder aus den kirchlichen Verbänden und Gruppen bei den Vorbereitungen mitmachen

Es wird auf transparente Abläufe beim Pfarrfest wert gelegt, insbesondere bei der finanziellen Gestaltung. Im Anschluss an dem Fest soll klar erkennbar sein, was zum Verkauf gelohnt hat und was nicht. Es ist vorgeschlagen die einzelnen Einnahmeposten wie Warengruppen zu behandeln, um diese dann zu vergleichen.

#### Festlegung:

Es wird kein Verkauf von Waren untervergeben.

Der gesamte Erlös aus dem Pfarrfest ist ausschließlich für die Pfarrei und wird im Pfarrbüro verbucht.

Über die Verwendung des Erlöses entscheidet der Pfarrgemeinderat.

### **Ortsgottesdienste**

Die Ortsgottesdienste die im Kirchenjahr 2011 entfallen sind, werden wieder im vollen Umfang von H. Pfarrer Lohneiß durchgeführt.

### **Sternsinger Einholung**

Bisher findet für die Sternsinger in allen Ortschaften eine eigene Aussendung statt. Die Rückholung ist jedoch gemeinsam.

## Vorschlag

Es sollte analog zur einer Einholung auch nur eine Aussendung geben. Auf Grund der Gemeindegröße in „Heilig Geist Pödeldorf“, ist dort jedoch eine eigene Aussendung und Einholung der Sternsinger sinnvoll.

Ergebnis der Diskussion;

Zukünftig soll in Litzendorf und in Pödeldorf eine Aussendung und anschließend eine Einholung durchgeführt werden.

In Litzendorf ist die Aussendung und Einholung gemeinsam mit Schammelsdorf und Melkendorf.

## **Prozessionsplan für die Feuerwehr**

Es liegt für 2012 ein Prozessionsplan für die Feuerwehr, zum Zwecke der Absperrungen des Prozessionsweges, vor.

Neu;

zukünftig starten alle Prozessionen am Seniorenheim Vorplatz.

So auch die Prozession am 1.4. Palmsonntag mit Palmweihe, am 30.9. Erntedankfest und Patronatsfest.

Prozessionsweg:

Start Seniorenheim Richtung Kirche, Hauptstraße Richtung Lohndorf, abbiegen in den Schimmelsgraben Richtung Knock; über den Knock in die Kirche Haupteingang.

## **Anfrage der Feuerwehr**

Auf Grund der Absperrdienste war es bisher üblich, dass die Feuerwehr für ihre Weihnachtsfeier das Pfarrheim ohne Miete nutzen konnte.

Aktuell liegt ein Antrag der Kommandanten vor, auch die Nebenkosten für das Pfarrheim erlassen zu bekommen. Da dies in der

Kirchenverwaltung entschieden werden muss, nimmt H. Pfarrer den Antrag entgegen, um ihn in der nächsten Kirchenverwaltungssitzung zur Entscheidung vorzulegen.

## **Palmsonntag**

Vorgesehen ist, dass so wie letztes Jahr die Teilnehmer an der Prozession ihre Palmkätzchen wieder selbst mitbringen. Sollte sich jedoch ein Spender finden und somit wieder welche zur freien Verfügung stehen, kann man diese zusätzlich anbieten.

Damit man es rechtzeitig weiß, soll vorab eine Anfrage an die Gruppen und Verbände ergehen, ob jemand da ist um Palmkätzchen für die Allgemeinheit zu spenden. Zusätzlich soll im nächsten Mitteilungsblatt diese Anfrage auch aufgenommen werden.

Findet sich trotz aller Bemühungen kein Spender, dann werden die Palmkätzchen wieder von jedem Prozessionsteilnehmer selbst mitgebracht.

Die Kirchenbesucher treffen sich diesjährig am Seniorenheim, um gemeinsam zur Kirche zu laufen. Am Seniorenheim ist es als Treffpunkt

vieler Menschen auf einen Fleck ungefährlicher als an der Hauptstraße und mit den Seniorenheim und dem großen Vorplatz ist hier auch symbolisch ein neuer Mittelpunkt des Dorfes geworden. Das könnte auch für die spätere Erntedankprozession gelten.

### **Karwoche und Ostern**

Der Kreuzwegbittgang an Karfreitag findet wie alle Jahre um 8.00Uhr statt.

Die Osternacht wird in der Pfarrkirche Litzendorf um 21,30 Uhr gefeiert.

Allgemein erwarten die Godi-Besucher keine Agabe nach der Osternacht. Die Stimmung ist eher so, dass die Kirchenbesucher es vorziehen, in Ruhe mit ihrem Osterlicht nach der Auferstehungsfeier nach Hause zu gehen.

### **Kommunion**

Routinemäßig ist die Erstkommunion am weißen Sonntag nach Ostern. Es werden wieder 2 Personen für das Absperren der Sitzplätze in der Kirche benötigt.

### **Fronleichnamsprozession**

Im letzten Jahr gab es für die Fronleichnamsprozession von den Maltesern für ihren Sanitätsdienst unerwartet eine Rechnung über 45 €. Der Pfarrgemeinderat ist überrascht, da bei der Vorbereitung der Prozession im Vorfeld dazu keine Vereinbarung mit den Maltesern über eine Rechnungserstellung getroffen wurde.

### **Jubelkommunion**

In diesem Jahr wird die Jubelkommunion wie im früher üblichen Rahmen durchgeführt.

- Die Jubilare werden per Brief eingeladen-

Unsere Pfarrsekretärin erstellt die Einladungen an die Jubilare und organisiert die Verteilung. Da diese zusätzliche Dienstleitung von unserer Pfarrsekretärin freiwillig und gerne angeboten wird, hat der Pfarrer nichts dagegen. Die Einladungen sollen von Freiwilligen verteilt werden, die auch die Jubilare kennen. Die Freiwilligen die gesucht werden, sollen in Litzendorf geboren und aufgewachsen sein, so dass sie auch wissen wohin man die Einladungen bringen muss, denn, bekanntlicher weise, sind die hinterlegten Anschriften schon sehr alt.

- Es gibt einen Nachmittagsandacht und danach Gelegenheit zu Kaffee und Kuchen im Pfarrheim

Die KAB bietet nach der Nachmittagsandacht im Pfarrheim Kaffee und Kuchen an. Dazu kann die KAB das Pfarrheim kostenlos nutzen. Der Erlös des Nachmittagskaffees geht an die KAB Litzendorf.

### **Externe Berichterstattung im Internet**

Von der letzten Fronleichnamsprozession wurde durch freie Redaktion ein Video gedreht und im Internet auf „You tube“ veröffentlicht. Diese Aktion war mit niemandem in der Pfarrverwaltung abgesprochen oder von jemandem zugestimmt.

Hier ist zu klären, ob dies nicht vorher mit dem Veranstalter abzusprechen ist. Dazu soll eine Anfrage an die Rechtsabteilung des Ordinariats gestellt werden.

### **Ausblick**

Idee Seniorennachmittag 2012;

Der Seniorennachmittag könnte zukünftig am 1. Advent, im Rahmen des Weihnachtsmarktes abgehalten werden.

Diskussion;

Die Idee ist nicht schlecht, aber die Durchführung sehr schwierig, weil viele andere schon das Pfarrheim für den Weihnachtsmarkt nutzen.

Diese Frage wird auch noch mal in der Pfarrversammlung zur Diskussion gestellt. Die Frage ist auch, in ob ggf. der VDK den PGR bei der Durchführung dieser Seniorenfeiern am Weihnachtsmarkt unterstützen könnte.

1.2.2012

Protokoll erstellt

Helmut Übelacker PGR-Vorsitzender